



## Rubriken

### Öffentliche Bekanntmachungen

- Planfeststellungsverfahren für die Modernisierung der Schiffsliegestelle am Zollhafen Mainz **Seite 2ff**
- Grün- und Umweltamt: Baumfällungen **Seite 4**

### Gremien

- Sitzung des Sozialausschusses **Seite 5**
- Sitzung der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses **Seite 5**
- Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie und der Ortsbeiräte Mainz-Laubenheim und -Weisenau **Seite 6**
- Sitzung des Schulträgersausschusses **Seite 6**
- Sitzung des Wirtschaftsausschusses **Seite 6**

### Stellenausschreibungen

- Bauamt: Vermessungsgehilfin/Vermessungshilfe **Seite 7**
- Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen: Mitarbeit im Wahllager **Seite 7f**
- Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen: Mitarbeit im Wahlhelferbüro **Seite 8**
- Hauptamt: Volontär/-in für Öffentlichkeitsarbeit **Seite 8f**
- Grün- und Umweltamt: Masterplanmanager/-in **Seite 9**

**Impressum** **Seite 1**



### Impressum Amtsblatt

Landeshauptstadt Mainz, Hauptamt  
Abteilung Pressestelle | Kommunikation  
Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131/ 12-2221  
Telefax 06131/ 12-3383  
[pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich am Freitag. Bei Bedarf wird eine zusätzliche Ausgabe aufgelegt. Hauptdistributor des Amtsblattes ist die Internetplattform [www.mainz.de](http://www.mainz.de). Dort kann über eine [Newsletterfunktion](#) das Amtsblatt kostenfrei abonniert werden. Ein Download als pdf-Dokument ist möglich. Download und Abonnement über die Adresse [www.mainz.de/amtsblatt](http://www.mainz.de/amtsblatt).

Das Amtsblatt wird montags zusätzlich im Rathaus und im Stadthaus zur kostenlosen Abholung ausgelegt. Für Bürgerinnen und Bürger, die über keinen Zugang zum Internet verfügen, kann das Amtsblatt auch in den Ortsverwaltungen ausgedruckt werden.



➔ **Öffentliche Bekanntmachungen**

**Planfeststellungsverfahren für die Modernisierung  
der Schiffsliestelle am Zollhafen Mainz  
(Rh-km 499,3 bis 500,1)**

**Bekanntmachung**

über die Auslegung des Planes für die Modernisierung der Schiffsliestelle am Zollhafen Mainz (Rhein-km 499,3 bis 500,1)

I.

Die Bundesrepublik Deutschland (Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes), vertreten durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bingen beabsichtigt die Modernisierung der Schiffsliestelle am Zollhafen Mainz (Rhein-km 499,3 bis 500,1).

Das Vorhaben besteht im Wesentlichen aus

- der Errichtung von Anlege- und Festmachedalben entlang der bestehenden Uferwand,
- der Errichtung von Landgangstegen und einer Fahrzeugbrücke

II.

Für den Neubau wird ein Planfeststellungsverfahren nach §§ 14 ff. des Bundeswasserstraßengesetzes (WaStrG) in Verbindung mit §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durchgeführt.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für das Vorhaben soll ein Planfeststellungsbeschluss nach § 14b WaStrG i.V.m. § 74 VwVfG ergehen.

III.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

**vom 20.08.2018 bis 20.09.2018  
jeweils einschließlich**

während der Dienststunden zur Einsicht aus bei

1. Stadtverwaltung Mainz  
Pforte  
Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz  
  
Montag bis Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 14.00 Uhr

2. Stadtverwaltung Mainz  
67 – Grün- und Umweltamt  
Haus C, Zimmer 1  
Geschwister-Scholl-Straße 4  
55131 Mainz  
  
Montag bis Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 15.30 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
  
sowie nach persönlicher Vereinbarung unter der Rufnummer 06131-12 27 62 oder -12 39 48. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Planunterlagen und die Bekanntmachung stehen darüber hinaus ab dem 20.08.2018 im Internet unter folgender Adresse zur Einsichtnahme zur Verfügung: [www.gdws.wsv.bund.de](http://www.gdws.wsv.bund.de) (Thema Planfeststellung, Aktuelle Planfeststellungsverfahren). Im Zweifel ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich (§ 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

Im Einzelnen liegen folgende Unterlagen aus und stehen im Internet zur Verfügung:

- Verzeichnis der Anlagen und Pläne
- Erläuterungsbericht
- Bauwerksverzeichnis
- Übersichtsplan
- Lageplan
- Schnitt A-A Rhein-km 499,40: Ansicht Dalben, Ertüchtigung der Steinschüttung
- Schnitt B-B Rhein-km 499,50: Ansicht Dalben, Ertüchtigung der Steinschüttung
- Schnitt C-C Rhein-km 499,53: Ansicht und Draufsicht Dalben, Fahrzeugbrücke
- Schnitt D-D Rhein-km 499,70: Ansicht Dalben
- Schnitt E-E Rhein-km 499,82: Ansicht Dalben/Landgangsteg
- Schnitt F-F Rhein-km 499,90: Ansicht Dalben/Landgangsteg
- Schnitt G-G Rhein-km 499,98: Ansicht Dalben/Landgangsteg
- Grunderwerbsplan
- Vorläufiges Grunderwerbsverzeichnis
- Bericht zur Einschätzung der Auswirkungen auf die Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der NATURA 2000-Gebiete einschließlich Fachbeitrag Artenschutz, FFH-Voruntersuchung und Einschätzung hinsichtlich der Ziele der WRRL
- Protokoll zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 25 Abs. 3 VwVfG
- Quantifizierung der Lärmimmissionen und mögliche Maßnahmen der Lärminderung
- Auszug Verkehrsblatt

Für weitere Informationen oder Fragen zum Vorhaben stehen der TdV, das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bingen, Vorstadt 74 - 76, 55411 Bingen und die Planfeststellungsbehörde, GDWS Standort Mainz, Brucknerstraße 2, 55127 Mainz zur Verfügung.



IV.

1. Einwendungen gegen das Vorhaben und Stellungnahmen von anerkannten Vereinigungen sind zur Vermeidung des Ausschlusses innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis spätestens **04.10.2018** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendungen bzw. der Stellungnahme, nicht das Datum des Poststempels) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Standort Mainz, Brucknerstraße 2, 55127 Mainz oder der Stadtverwaltung Mainz, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz oder der Stadtverwaltung Mainz, Grün- und Umweltamt, Geschwister-Scholl-Straße 4, 55131 Mainz, zu erheben.

Die Einwendungen bzw. Stellungnahmen müssen Namen und Anschrift des Einwenders bzw. der Vereinigung enthalten, das betroffene Rechtsgut bzw. Interesse benennen und die befürchtete Beeinträchtigung darlegen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücksnummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben.

2. Nach Ablauf der Einwendungsfrist erhobene Einwendungen Privater oder Stellungnahmen von anerkannten Vereinigungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Ansprüche wegen nicht vorhersehbarer nachteiliger Wirkungen des Vorhabens können auch nach Ablauf der Einwendungsfrist noch gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 bis 5 VwVfG geltend gemacht werden.
3. Über die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und rechtzeitig eingereichten Stellungnahmen von Behörden und anerkannten Vereinigungen wird ein Erörterungstermin stattfinden, der noch gesondert bekannt gemacht wird, soweit die Planfeststellungsbehörde nicht gemäß § 14 a Nr. 1 WaStrG auf eine Erörterung verzichtet. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, und anerkannte Vereinigungen i. S. von § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG, die Stellungnahmen abgegeben haben sowie diejenigen, die sich zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens geäußert haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt und die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn außer der Benachrichtigung der Behörden und des TdV mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind.

5. Vom Beginn der Auslegung der Planunterlagen an (**ab 20.08.2018**) tritt für die von der Planung betroffenen Grundstücke eine Veränderungssperre nach § 15 WaStrG ein. Das bedeutet, dass bis zur Inanspruchnahme der Flächen bzw. bis zur Unanfechtbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses wesentlich wertsteigernde oder das geplante Bauvorhaben erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden dürfen. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Unzulässige Veränderungen bleiben bei der Anordnung von Vorkehrungen und Anlagen (§ 74 Abs. 2 VwVfG, § 14 b Nr.1 WaStrG) und im Entschädigungsverfahren unberücksichtigt.
6. Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o.g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die personenbezogenen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Die Daten werden ggf. an den Vorhabenträger und die für diesen tätigen Büros zur Auswertung der Einwendungen weitergereicht. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO.

Mainz, 06.08.2018  
 Im Auftrag  
 gez. Sascha Medlin  
 Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt  
 Unterabteilung Planfeststellung / Wasserwegerecht



**Grün- und Umweltamt**  
**Baumfällungen**  
**Stand: 08.08.2018**

Stadtteil	Straße	Stck./ Art / Baum Nr.	Begründung
<b>Mainz-Hechtsheim</b>	Spielplatz Silvanerstraße	1 x Hainbuche, Nr. 7	Wurzelschäden
	Birkenstraße	1 x Hainbuche, o. Nr.	abgestorben
<b>Mainz-Lerchenberg</b>	Alter Sportplatz hinter Wedekindstraße	1 x Pappel, Nr. 1/A	Kronenschäden
<b>Mainz-Oberstadt</b>	Grünanlage Stadtpark Abschnitt 2	1 x Esche, Nr. P18190	abgestorben
	Ackermannweg	1 x Spitzahorn, Nr. 13	abgestorben
	An der Goldgrube	1 x Spitzahorn, Nr. 9	abgestorben
	Augustusstraße	1 x Esche, Nr. 3	abgestorben
	Jochen-Klepper-Weg	1 x Baumhasel, Nr. 70	abgestorben
	Landwehrweg	1 x Sandbirke, Nr. 20	teiltrocken
<b>Hartenberg / Münchfeld</b>	Am Judensand	1 x Eschenahorn, Nr. 55	abgestorben
	Mombacher Straße	1 x Robinie, Nr. 122	abgestorben
<b>Mainz-Weisenau</b>	Chana-Kahn-Straße	1 x Ahorn, Nr. 1	abgestorben
	Göttelmannstraße	1 x Bergahorn, Nr. 149	abgestorben
<b>Mainz-Altstadt</b>	Goßlerweg	1 x Robinie, Nr. 22	abgestorben
<b>Mainz-Laubenheim</b>	Pfarrer-Goedecker-Straße	1 x Baumhasel, Nr. 2	abgestorben
	Pfarrer-Goedecker-Straße	1 x Baumhasel, Nr. 3	abgestorben
<b>Mainz-Bretzenheim</b>	Alte Ziegelei	4 x Birken, o. Nr.	abgestorben
	Koblenzer Straße	1 x Ahorn, Nr. 430	abgestorben



→ **Gremien**

**Einladung**

**zur Sitzung des Sozialausschusses am  
Mittwoch, 15.08.2018, 16:30 Uhr,  
Sitzungszimmer 113, Stadthaus, Kreyßig-Flügel,  
55116 Mainz**

**Tagesordnung**

a) **öffentlich**

1. Sachstandsbericht zum Stadtratsantrag 0315/2015
2. Monitoringsystem: "Kommunales Integrationskonzept für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz"
3. Konzept „Gewaltschutz für geflüchtete Frauen und Mädchen in Mainz“
4. Mündlicher Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation
5. Mündlicher Sachstandsbericht zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge
6. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 15.05.2018
7. Mitteilungen

**Im Anschluss tagt der Sozialausschuss als Ausschuss für die Bürgerlichen Hospizien und Mainzer Stiftungen:**

b) **nicht öffentlich**

8. Grundstücksangelegenheit;

Mainz, 01.08.2018  
gez. Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter

**Einladung**

**zur Sitzung der Arbeitsgruppe  
Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses  
am Dienstag, 14.08.2018, 16:00 Uhr,  
Sitzungszimmer 113, Stadthaus, Kreyßig-Flügel,  
55116 Mainz**

**Tagesordnung**

a) **öffentlich**

1. Städtische Investitionskostenzuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten
2. Evangelische Kindertagesstätte Mainz-Lerchenberg; Erhöhung der Ganztagsplätze
3. Umstrukturierung bzw. Erweiterung des Betreuungsangebotes in der städt. Interims-Kita Bretzenheim-Süd im Stadtteil Bretzenheim
4. Einrichtung einer weiteren städtischen Kindertagesstätte in der Mainzer Neustadt, Zollhafen II
5. Verstetigung des Modellprojekts „Belegplätze in der Kindertagespflege“
6. Info über Umstrukturierung Kita Hopfengarten
7. Mitteilungen/Verschiedenes
8. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 12.04.2018 sowie der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung vom 24.05.2018

Mainz, 07.08.2018  
gez. Viktor Piel  
Vorsitzender

gez. Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter



**Einladung**

**zur Gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie und der Ortsbeiräte Mainz-Laubenheim und –Weisenau am Dienstag, 14.08.2018, 16:30 Uhr, Aula der Grundschule, Longchampplatz 2, 55130 Mainz**

**Tagesordnung**

**a) öffentlich**

1. Blaues Band Deutschland; Entsteinung eines Rheinuferabschnitts und Verlagerung des Leinpfads; Vortrag durch Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung
2. Aktueller Sachstand - Rheinuferentwicklung Weisenau / Laubenheim  
Mündlicher Vortrag

Mainz, 07.08.2018  
gez. Marianne Grosse  
Beigeordnete

**Einladung**

**zur Sitzung des Schulträgerausschusses am Mittwoch, 22.08.2018, 16:30 Uhr, Valencia-Zimmer, Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz**

**Tagesordnung**

**a) öffentlich**

1. Errichtung einer 4. Integrierten Gesamtschule in der Stadt Mainz  
Vorlage: 1157/2018
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 18.04.2018
3. Mitteilungen/Verschiedenes

Mainz, 26.07.2018  
gez. Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter

**Einladung**

**zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am Donnerstag, 16.08.2018, 16:30 Uhr, Erfurt-Zimmer, Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz**

**Tagesordnung**

**a) nicht öffentlich**

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 21.06.2018
2. Vergabeangelegenheiten
  - 2.1. Vergabeangelegenheiten
  - 2.2. Vergabeangelegenheiten
  - 2.3. Vergabeangelegenheiten
  - 2.4. Vergabeangelegenheiten
  - 2.5. Vergabeangelegenheiten
  - 2.6. Vergabeangelegenheiten
  - 2.7. Vergabeangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
  - 3.1. Grundstücksangelegenheit
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes

**b) öffentlich**

6. Expertengutachten zur Situation des innerstädtischen Einzelhandels in Mainz- hier: Vorstellung des Gutachtens und Expertenanhörung
7. Bustrasse
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Mainz, 08.08.2018  
gez. Christopher Sitte  
Beigeordneter



## Stellenausschreibungen

Wir suchen Verstärkung für unser **Bauamt**:

### Vermessungsgehilfin/Vermessungsgehilfe

Abteilung Vermessung und Geoinformation  
Befristet als Krankheitsvertretung  
Kennziffer 60/06

#### Aufgaben u.a.:

- Mitwirkung bei der Durchführung von örtlichen Vermessungsaufgaben
- Mitarbeit bei Vermessungs- und Absteckungsarbeiten im Außendienst
- Mitarbeit beim Aufsuchen und Einbringen von Grenz- und Vermessungszeichen sowie den hierzu erforderlichen Grabarbeiten im Außendienst
- Führen und Pflegen eines Dienstkraftfahrzeuges
- Pflege von elektronischen Messgeräten

#### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Prüfung als Messgehilfin/Messgehilfe
- Teamfähigkeit
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit im Umgang mit den Gerätschaften
- Gute mündliche Ausdrucksweise und gute Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche und gesundheitliche Eignung für den Einsatz im vermessungstechnischen Außendienst
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft einen Dienstwagen zu fahren

#### Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
  - 30 Tage Urlaub
  - Jahressonderzahlung

### Entgeltgruppe 5 TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Die Stadtverwaltung Mainz wurde im Rahmen des Audits "berufundfamilie" als familienorientiertes Unternehmen zertifiziert und forciert die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 27.08.2018 unter Angabe der Kennziffer 60/06 an:

Landeshauptstadt Mainz  
Hauptamt  
Postfach 38 20 / 55028 Mainz  
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Wir suchen Verstärkung für unser **Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen**:

### Mitarbeit im Wahllager

Wahllager

Die Stelle ist in Vollzeit und ab dem 01.11.2018, befristet bis 30.11.2019, zu besetzen.  
Kennziffer 12/04

#### Aufgaben u.a.:

- Vorbereiten von Wahlmaterial
- Einrichten von Wahllokalen

#### Wir erwarten:

- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit im Rahmen der auszuübenden Tätigkeit
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft auch zum Einsatz am Wochenende
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerschein-Klasse B
- Gute Ortskenntnisse im Mainzer Stadtgebiet sind wünschenswert
- Grundkenntnisse in MS-Office sind wünschenswert

#### Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
  - 30 Tage Urlaub
  - Jahressonderzahlung

### Entgeltgruppe 5 TVöD



Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen.

Die Stadtverwaltung Mainz wurde im Rahmen des Audits "berufundfamilie" als familienorientiertes Unternehmen zertifiziert und forciert die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 28.08.2018 unter Angabe der Kennziffer 12/04 an:

Landeshauptstadt Mainz  
Hauptamt  
Postfach 38 20 / 55028 Mainz  
E-Mail: [bewerbung@stadt.mainz.de](mailto:bewerbung@stadt.mainz.de)

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen.

Die Stadtverwaltung Mainz wurde im Rahmen des Audits "berufundfamilie" als familienorientiertes Unternehmen zertifiziert und forciert die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 28.08.2018 unter Angabe der Kennziffer 12/05 an:

Landeshauptstadt Mainz  
Hauptamt  
Postfach 38 20 / 55028 Mainz  
E-Mail: [bewerbung@stadt.mainz.de](mailto:bewerbung@stadt.mainz.de)

Wir suchen Verstärkung für unser **Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen:**

#### **Mitarbeit im Wahlhelferbüro**

Wahlhelferbüro  
Die Stelle ist in Vollzeit und ab dem 01.11.2018, befristet bis 30.11.2019, zu besetzen.  
Kennziffer 12/05

#### *Aufgaben u.a.:*

- Mitarbeit bei der Gewinnung und Betreuung der Wahlhelfer/-innen

#### *Wir erwarten:*

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Anwendungsbereite IT-Kenntnisse, insbesondere in Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft auch zum Einsatz am Wochenende
- Besondere Organisationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Gute Ortskenntnisse im Mainzer Stadtgebiet sind wünschenswert

#### *Wir bieten:*

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
  - 30 Tage Urlaub
  - Jahressonderzahlung

**Entgeltgruppe 5 TVöD**

Wir suchen Verstärkung für unser **Hauptamt:**

#### **Volontär/-in für Öffentlichkeitsarbeit**

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Die Stelle ist in Vollzeit, befristet für ein Jahr, zu besetzen.  
Kennziffer 10/12

#### *Aufgaben u.a.:*

- Mitarbeit in den Bereichen der Redaktion von Publikationen und Werbemedien aller Art
- Stadtmarketing, Online-Redaktion sowie Veranstaltungskoordination und -durchführung
- Social Media Redaktion
- Pressearbeit
- Protokollwesen

#### *Wir erwarten:*

- Abgeschlossenes Studium (Master, Magister, Diplom oder vergleichbarer Abschluss) in den Bereichen Geisteswissenschaften, Sozial- oder Kommunikationswissenschaften oder verwandte Bereiche
- Vorkenntnisse in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Praktika oder freie Mitarbeit
- Kenntnisse in Redaktionssystemen
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift in Englisch und wahlweise Spanisch oder Französisch
- Ausgeprägtes Organisationsgeschick
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

#### *Wir bieten:*

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.





- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung

### **Entgeltgruppe 8 TVöD**

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Die Stadtverwaltung Mainz wurde im Rahmen des Audits "berufundfamilie" als familienorientiertes Unternehmen zertifiziert und forciert die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 21.08.2018 unter Angabe der Kennziffer 10/12 an:

Landeshauptstadt Mainz  
Hauptamt  
Postfach 38 20 / 55028 Mainz  
E-Mail: [bewerbung@stadt.mainz.de](mailto:bewerbung@stadt.mainz.de)

Wir suchen Verstärkung für unser **Grün- und Umweltamt:**

### **Masterplanmanager/-in**

Abteilung Umweltplanung  
Die Stelle ist in Vollzeit, befristet bis 30.06.2020, zu besetzen.  
Kennziffer 67/15

#### *Aufgaben u.a.:*

- Teilprojektleitung im „Masterplan 100% Klimaschutz“ der Stadt Mainz
- Fachtechnische und organisatorische Begleitung externer Beratungsunternehmen
- Organisation der verwaltungsinternen Abstimmungs- und Beteiligungsprozesse
- Koordination des partizipativen Beteiligungsprozesses unter Einbindung der politischen Gremien, des Masterplanbeirates, bestehender Arbeitsgruppen und weiterer Akteure
- Initiierung, Förderung und Begleitung des zivilgesellschaftlichen Prozesses
- Organisation und Leitung der Öffentlichkeitsarbeit für den Masterplan
- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Begleitende Betreuung von Maßnahmen aus dem Masterplanprozess mit dem Schwerpunkt in den Handlungsfeldern Kommunikation, klimaverträglicher Alltag und Wirtschaft
- Monitoring und Controlling der Maßnahmenumsetzung

#### *Wir erwarten:*

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Bereichen Geographie, Sozialwissenschaften, Umweltwissenschaften, Biologie oder Kommunikationswissenschaften mit Erfahrung im kommunalen Klimaschutz und auf dem Gebiet der

erneuerbaren Energien sowie Erfahrung im Projektmanagement

- Einschlägige Erfahrung in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, im Journalismus oder im Kampagnen-Management sind wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet „regionale Wirtschaftskreisläufe/interkommunale Kooperation im Kontext der Energiewende“ sind wünschenswert
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Kooperationsfähigkeit, sicheres Auftreten
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten

#### *Wir bieten:*

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung

### **Entgeltgruppe 13 TVöD**

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Frauenförderplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 28.09.2018 unter Angabe der Kennziffer 67/15 an:

Landeshauptstadt Mainz  
Hauptamt  
Postfach 38 20 / 55028 Mainz  
E-Mail: [bewerbung@stadt.mainz.de](mailto:bewerbung@stadt.mainz.de)